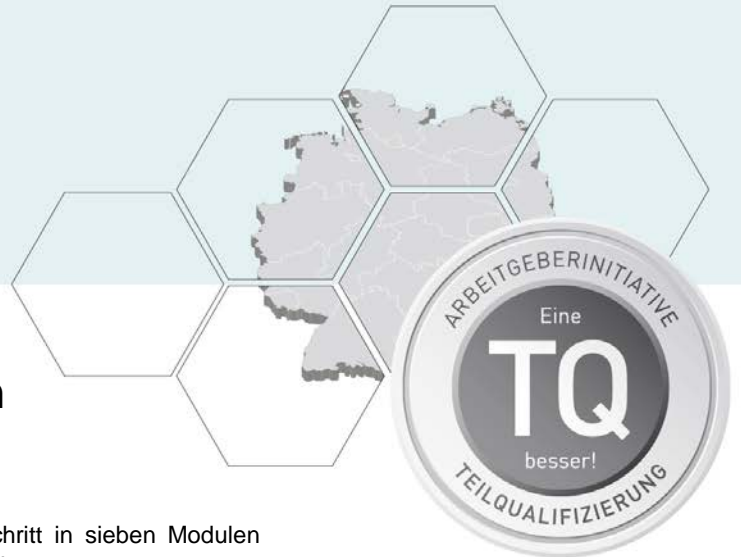


Eine TQ besser!

Mechatroniker/-in



Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss

Mit der Teilqualifizierung können Sie sich Schritt für Schritt in sieben Modulen zum/zur Mechatroniker/-in mit IHK-Kammerprüfung ausbilden. Bei erfolgreicher Kompetenzfeststellung erhalten Sie nach jedem Modul ein Fachkraftzertifikat inklusive Kompetenzfeststellungsergebnis, das bundesweit anerkannt ist. Nach erfolgreichem Abschluss aller Module können Sie sich zur Externenprüfung bei der zuständigen Kammer anmelden.

Eine Kooperation deutscher Arbeitgeberverbände und Bildungswerke der deutschen Wirtschaft

TQ-Modul 1: [Fachkraft für die Herstellung von Baugruppen](#)

Inhalte: Grundausbildung Metallbearbeitung, Maschinelles Spanen, Fügen, Montage mechanischer Bauteile **12 Wochen**

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region mind. 4 Wochen

TQ-Modul 2: [Fachkraft für die Installation elektrischer Betriebsmittel](#)

Inhalte: Grundlagen der Elektrotechnik, Grundlagen elektrische Messtechnik, Gefahren und Wirkung des elektrischen Stroms **12 Wochen**

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region mind. 4 Wochen

TQ-Modul 3: [Fachkraft für die Erstellung von mechatronischen Systemen](#)

Inhalte: Elektrische Antriebstechnik, Mechanische Übertragungssysteme, Positionier- und Messsysteme, Programmieren von Bewegungsabläufen und Steuerungsfunktionen, Installieren und Testen von Hard- und Softwarekomponenten **12 Wochen**

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region mind. 4 Wochen

TQ-Modul 4: [Fachkraft für die Analyse mechatronischer Systeme](#)

Inhalte: Pneumatische – Elektropneumatische Steuerungstechnik, Systemdiagnose und Funktionsprüfungen an mechatronischen Systemen, Arbeitssicherheit bei Arbeiten an mechatronischen Systemen, Instandhalten mechatronischer Systeme **12 Wochen**

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region mind. 4 Wochen

TQ-Modul 5:	Fachkraft für die Inbetriebnahme, Fehlersuche und Instandhaltung	
Inhalte:	Zusammenbauen von Baugruppen und Komponenten zu Maschinen und Systemen, Montieren und Demontieren von Maschinen, Systemen und Anlagen; Transportieren und Sichern, Inbetriebnahme, Fehlersuche und Instandhaltung von mechatronischen Systemen	12 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase	bei Betrieben in der Region	mind. 4 Wochen
TQ-Modul 6:	Fachkraft für Arbeitsplanung und Kundenkommunikation	
Inhalte:	Planen und Steuern von Arbeitsabläufen, Betrieblich und technische Kommunikation, Übergabe an den Kunden	12 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase	bei Betrieben in der Region	mind. 4 Wochen
TQ-Modul 7:	Fachkraft für Produktionsplanung und Qualitätssicherung	
Inhalte:	Lieferantenauswahl, AV – Nachkalkulation und Wirtschaftlichkeit, QS-Schwachstellenanalyse, Lieferantenbewertung	12 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase	bei Betrieben in der Region	mind. 4 Wochen

Weiterführende Informationen

Wenn Sie sich für die Teilqualifizierung im Detail interessieren, wenden Sie sich bitte an das zuständige Bildungswerk aus der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG in Ihrem Bundesland.

Beteiligte Bundesländer sind: Baden-Württemberg, Berlin und Brandenburg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Mehr dazu erfahren Sie unter der Rubrik Kontakt auf www.nachqualifizierung.de



EINE TEILQUALIFIZIERUNG BESSER!

Teilqualifizierungen sind ein effizientes und schnelles Instrument zur Fachkräftegewinnung und -sicherung. Mit der bundesweiten ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG etablieren die deutschen Arbeitgeberverbände und Bildungswerke das gemeinsame Gütesiegel „Eine TQ besser!“. Es garantiert Teilnehmern und Unternehmen, dass alle Teilqualifizierungen bundesweit nach einem gemeinsamen Konzept entwickelt und mit kompatiblen sowie einheitlichen Standards durchgeführt werden. Sämtliche Teilqualifizierungsmodule schließen mit einer Kompetenzfeststellung, einem Zertifikat und einer Fachkräftebezeichnung ab. Die Abschlüsse werden von der Bundesagentur für Arbeit anerkannt und sind grundsätzlich förderfähig.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.nachqualifizierung.de

